

14. Januar 1942

Lieber Nathan,

Mileva schickte mir beiliegenden Brief, der ja von ihrem Standpunkt aus recht begreiflich ist. Es sieht aber nach diesem Briefe so aus, als ob noch gar nicht bekannt wäre, welche Forderungen da an mich gestellt werden sollen. Ich glaube, ich sollte trotzdem telegraphieren, dass ich die Forderung anerkenne, da ich ja die sogenannten Einkünfte aus den Hypotheken hier nicht besteuere. Es steht ja dann nachträglich immer in unserem Ermessen, ob wir zahlen wollen. Wenn Sie mir Ihr Einverständnis mitteilen, so telegraphiere ich Mileva, dass ich die Pflicht, Steuer auf die Hypotheken-Einkünfte zu zahlen, im Prinzip anerkenne.

Entschuldigen Sie die Länge und seien Sie herzlich gegrüsst

von Ihrem

A. Einstein.

[TLS. On embossed letterhead: "A. Einstein, 112, Mercer Street, Princeton, New Jersey, U.S.A."]